

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

86 (28.3.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86.

Freitag den 28. März

1879.

A u f f ü h r u n g der hiesigen Vereine zu wohlthätigen Zwecken.

Herzerreißende Hilferufe dringen zu uns von den Niederungen der Weichsel und der Theiß, wie von den unwirthlichen Hochfläcken des Spessarts: Wasser- und Hungersnoth haben Tausende in unabsehbares Elend gestürzt; Es ist nicht Zeit, jetzt engherzig abzuwägen, ob und wie unsere Theilnahme verdient und Wem die Schuld an so viel Unglück beizumessen ist. — Der Deutsche politisiert nicht, wenn sein Herz spricht; — rasch und werththätig ist seine Hilfe; Rasch und werththätig soll auch die unsere sein: Jeder Verein bietet sein Bestes an Scherz und Ernst; der Rahmen des deutschen Biedes umschließt das buntpfarbige Bild. Wir haben beim letzten Mas'enfeste gezeigt, was vereinte Kraft in kurzer Zeit zu leisten im Stande ist: — Frisches Wollen verbürgt das Gelingen! — Vollzählig also

Heute Abend 8 Uhr zur ersten Gesangsprobe in Schrempp's Halle,
bei welcher Gelegenheit eingehende Mittheilungen über die Ausführung gemacht werden, welche unabänderlich auf

Mittwoch den 2. April d. J.

festgesetzt ist.

Karlsruhe, am 27. März 1879.

Dr. Cathiau.

Bekanntmachung.

Versendung von Briefen mit Werthangabe im internationalen Postverkehr.

Vom 1. April an können Briefe mit Werthangabe, deren Inhalt aus Werthpapieren besteht, nach folgenden, mit Deutschland in dieser Beziehung zu einem besonderen Vereine zusammengetretenen Ländern versandt werden: Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark und den Dänischen Kolonien, Egypten, Frankreich und den Französischen Kolonien, Helgoland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederland, Portugal und den Portugiesischen Kolonien, Rumänien, Rußland, Serbien, Schweden und der Schweiz. — Abgesehen von Oesterreich-Ungarn, welchem Postgebiete gegenüber eine Veränderung in den bestehenden Verhältnissen — auch bezüglich der Taxe — für jetzt nicht eintritt, ist die Werthangabe in Bezug auf den Meißbetrag unbeschränkt für Werthbriefe nach Dänemark und den Dänischen Kolonien, Helgoland, Norwegen, Rußland, Serbien, Schweden und der Schweiz. Dagegen darf der angegebene Werth nicht überschreiten: den Betrag von 4000 Mark bei Werthbriefen nach Egypten und Italien, und 8000 Mark bei Werthbriefen nach den übrigen Vereinsländern. Die Werthbriefe müssen frankirt werden. Die Taxe setzt sich zusammen: 1. aus dem Porto und der festen Gebühr für einen Einschreibbrief von gleichem Gewicht und Bestimmungsort, 2. aus einer Versicherungsgebühr, welche für je 160 Mark berechnet und deren Gesamtbetrag auf eine durch 5 theilbare Pfennigsumme aufwärts abgerundet wird. Die Versicherungsgebühr beträgt bei Werthbriefen nach Belgien, Dänemark nebst Faroer und Island, Frankreich, Helgoland, Luxemburg, Niederland, Rußland und der Schweiz 8 Pf. für je 160 Mark; über die Höhe der nach den übrigen Vereinsländern in Ansehung kommenden Versicherungsgebühr, sowie über die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Auskunft.

Berlin W., 16. März 1879.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Bekanntmachung.

Die Postbriefkasten an der Groß-Hofstraße, Herrenstraße 17, am Karlsruher und Wilhelmstraße 20, ferner Langestraße 74, am Germania-Hotel und Luisenstraße 45, endlich am Rathhause und Schützenstraße 50 werden binnen kurzem Behufs Erneuerung des Anstrichs nach und nach für einige Tage abgenommen werden.

Das betheiligte Publikum wird ersucht, für die Dauer der Entfernung der bezeichneten Briefkasten die übrigen in der Stadt aufgestellten Briefkasten benutzen zu wollen.

Karlsruhe i. B., den 27. März 1879.

Kaiserliches Postamt.
Jordan.

Das 4%ige Badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 1955. Die Auktion derjenigen 32 Serien, welche die in der 12. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 1600 Stück Obligationennummern bezeichnen, wird

Dienstag den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dießseitiger Kanzlei öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1879.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Hel m.

vdt. Krieger.

Bekanntmachung.

Nr. 17370. Der volljährige Alfred Gerhard von Karlsruhe wurde durch dießseitiges Erkenntniß vom 20. März 1879 Nr. 15948 wegen Gemüthschwäche entmündigt.

Karlsruhe, den 26. März 1879.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

G. Eisenträger.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 16487. Die Gant gegen den Nachlaß des + Faselwärters Wilhelm Grimm in Blankenloch betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Gant-Edikt.

Nr. 16485. Nachdem gegen den an unbekanntem Orten abwesenden Tagelöhner Johannes Hellriegel von Leopoldshafen durch die seitige Erkenntnis vom 24. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 18. April l. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richter scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angeordnet werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Der Gantschuldner erhält zugleich die Auflage, einen dahier wohnenden Gewalthaber aufzustellen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihm selbst eröffnet wären, an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 24. März 1879. **Groß. Amtsgericht.**
Rothweiler.

33. Bekanntmachung.

Die Verleihung von Ehrengaben an weibliche Dienstboten für langjährige, treue Pflichterfüllung betreffend.

Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige, treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und zur Zeit dahier sich aufhaltenden Dienstbereitschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und für 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt.

Anmeldungen wollen halbjährlich und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Namen, Alter, Confession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Namen und Stand der Dienstbereitschaft. Nebenbei müssen die Ehrengaben versehen sein:

1) mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorzuheben Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen;

2) Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Rummel der Borzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 11. März 1879.
Vorstand des badischen Frauenvereins.

Gewerbeverein. (Vereinsabend).

2.1. Wir beehren uns, die Herren Mitglieder zu einer zwanglosen Zusammenkunft auf **Montag den 31. d. M., Abends 7/8 Uhr**, in das Café Jffland (Eingang Ritterstraße links) freundlichst einzuladen behufs einer Besprechung der Gegenstände, welche — wie namentlich die Fragen der Zoll- und Gewerbeform — demnächst von dem Gauauschuß und Landesauschuß beraten werden sollen. Bei der Wichtigkeit der Sache bitten wir um recht zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

5.5. Aus dem Nachlass der Wittve des Hauptmanns Josef Maurus, Anna geb. Becht, werden in deren Wohnung, Langestraße 245 im 2. Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

heute Freitag den 28. März d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Blüschbezug, 1 Causouze, 2 gepolsterte Halbfauteuils, 1 Damenschreibtisch, 3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 3 Pfeilerkommoden, 1 Ovaltisch, 1 runder Zulettisch, 2 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 2 Nähtische, 3 Waschtische, 5 Nachttische, verschiedene edige Tische, 6 Rohrstühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Schaukelstuhl, 1- und 2bürtige Schränke, 4 Bettlatten mit und ohne Rost, Vorhänge und Fensterstore, 1 Säulenherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Ständer, Kibel, Zuber, Schäfte, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet.
Karlsruhe, den 20. März 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Freitag

den 28. März er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, Ritterstraße Nr. 1 Fortsetzung meiner Waaren-Versteigerung. Es kommen noch vor:

Stickerien mit Zugehör, Wolle, Stramin, Perlen, Weißwaaren, Seide, Stickmuster, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch, 1 Nachttisch, Stühle, 2 Hockerle, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Herd, die noch gute Ladeneinrichtung zc.

A. Kleine.

NB. Die Möbel werden Vormittags 11 1/2 Uhr versteigert. 22.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Freitag den 28. l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Martenstr. Nr. 2, drei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlass der Frau Kammerfeger Hübler Wittve gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

einige goldene Schmuckfachen, Frauenkleiden, gutes Bettwerk, gutes Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 24. März 1879.

22. J. Knab, Waisenrichter.

Beiertheim.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Die Gemeinde Beiertheim hat zur Vergrößerung des Friedhofes folgende Bauarbeiten im Submissionswege zu vergeben:

Maurer- mit Grabarbeit im Betrage von 1402 M. 06 Pf. Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen von heute an bis zum 1. April d. J. auf dem Rathhause dahier zur Einsicht offen.

Angebote mit Prozentenabgebot sind bis zu dieser Zeit beim Gemeinderathe schriftlich einzureichen, die Zuteilung der Arbeit an den betreffenden Submittenten wird schriftlich mitgeteilt.

Beiertheim, den 24. März 1879.
Gemeinderath.
Bürgermeister Braun.
vdt. Weber, Rathschreiber.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreiner Christian Junf in Röttingen:

das in der Wielandstraße dahier zur Zeit unter Nr. 20, einerseits neben Glaser Heinrich Könniger, andererseits neben Restaurateur Ludwig Maret gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Querbau und der sonstigen Nebengebäude, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 22500 M.

am **Mittwoch den 2. April 1879,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.
Groß. Notar
Ott.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vollzogenen Liegenschaftsversteigerung in der Gemeindefirma der Landwirth Johannes Robert Geffrau Helten in Daxlanden auf die nachbeschriebene Hofraithe kein Gebot eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 9. April l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus in Daxlanden anberaumt und es wird der Zuschlag dem höchsten Gebote ertheilt, unabhängig vom Anschlag, jedoch bleibt die Genehmigung auf 8 Tage vorbehalten.

E. B. Nr. 617.

5 Are 51 Meter Ortsetter mit einem einstöckigen Wohnhause, Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraithe und Garten, an der Lamstraße zu Daxlanden gelegen, neben Valentin Jakob Waldenberger und der Straße.

Schätzungspreis 2500 M.
Mühlburg, den 24. März 1879.
Groß. Notar:
Mathos.

Graben.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 1. April d. J.,** Vormittags 8 Uhr anfangend, die zur Gantmasse des Wilhelm Söh Jun. in

Graben gehörigen Fahrnisse vor dem Hause des Gantischulners gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Milchkuh, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Kleiderkasten, 30 Stück Dielen, Feld- und Handgeschirr und etwas verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 26. März 1879.

Zutter, Gerichtsvollzieher.

Gegenstein.

Rindfael-Versteigerung.

31. Die Gemeinde Gegenstein läßt am Montag den 31. März l. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr, in ihrem Faehhof zwei setze, zum Ritt untauglich gewordene Rindfael gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Viehhaber einladet: Gegenstein, den 27. März 1879.

Gemeinderath.

Neid, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Altkorb nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Augustastrasse 3 ist auf das Juli-Quartal der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Magdtkammer, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 großen Zimmern und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist sogleich oder später ein Zimmer abzugeben. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 52 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, an ruhige Bewohner auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Jul. Köffel, Kaufmann in Durlach.

Karlstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u., eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Karlstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Kammern, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

21. Langestraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten.

Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

22. Leopoldstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock, bestehend je in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Schönenstraße 16, nahe der Eitlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche (event. auch Nebenabtheilung des Wabekabinetts) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Schönenstraße 52 ist im 2. Stock bis 23. April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

32. Sophienstraße 65 ist eine Wohnung im 3. Stock sogleich oder auf 23. April zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, großer Küche, Kellerabtheilung und 1 Mansarde und ist mit Glasabschluß versehen. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

Steinstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkorb, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde nebst abgeschlossener Vorplatz, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Walbstraße 35 (Hinterhaus, 2. Stock) ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Mehlgeraden.

31. Walbstraße 61 (Ludwigsplatz) ist eine freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. Speicherraum, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen. Näheres im Laden daselbst.

Berderstraße ist eine Wohnung, parterre, mit 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, mit Stallung für 3 Pferde und 1 Dienerszimmer, auch ohne dieses, sofort zu vermieten. Ebenso ist auch eine solche von 5 Zimmern im 2. Stock, Küche und Mansarde, sehr elegant eingerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Berderstraße 18, parterre.

Westendstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, 3 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus.

Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

33. Wilhelmstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

22. Bähringerstraße 57 ist wegen Wegzug eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an ruhige Leute ohne Kinder auf April zu vermieten.

Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weisk.

1. Eine Wohnung, Bel-Etage, von 5-8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2. Eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3. Eine Wohnung im 4. Stock, Seitenbau, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schönenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

Eine Wohnung von 3 bis 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör und Wasserleitung kann auf den 23. April oder auch früher bezogen werden. Näheres Langestraße 16.

31. Verlesungs halber ist Kriegsstraße 108 eine schöne Wohnung von 10 Zimmern (Bel-Etage und 3. Stock, Balkon, Gas, Wasser) mit Stallung für 3 Pferde nebst Remise und schönem Garten auf 23. April or. preiswürdig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 64 parterre.

Eine kleine Wohnung ist sogleich zu vermieten: Sophienstraße 8.

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, ist auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre.

21. Eine Parterrewohnung von 5 schönen Zimmern mit allem Zugehör ist auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 39 parterre.

Verlängerte Karlstraße 8 ist der 2. Stock von 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör und der 3. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Auch Garten beim Hause. Näheres daselbst bei Hauptlehrer Gebemer, parterre.

Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 13 im Laden.

Kleine Herrenstraße 16 ist eine Werkstätte mit Wohnung im Hinterhaus auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Zwei Wohnungen
im 2. und 3. Stock mit je 3 gegen die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer sind auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres unter H. 6468 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine Wohnung, bestehend in 3 kleinen ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, ist zu vermieten. Näheres Schönenstraße 27 im unteren Stock des Vorderhauses.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

22. Eitlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobei ein Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 tabezirten Mansarden, Kammer u. s. w., schöne Stallung für 3 Pferde und Dienerszimmer zu vermieten. Die Wohnung ist gegenüber dem Sallenswäldchen, sehr schön gelegen. Näheres Eitlingerstraße 17, 2. Stock.

Ein eleganter, geräumiger Laden mit Kontor ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Stekler, Hofmechaniker und Optiker, Langestraße 152.

Lokal-Gesuch.

21. Zum Betrieb einer feineren Weinwirtschaft wird ein geeignetes Parterrelokal oder ein geräumiger Laden mit nöthigem Zugehör auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Gute Lage erwünscht. Gest. Offerten bittet man unter B. B. Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

33. Ein schöner, geräumiger **Laden** wird für sogleich oder später zu mieten gesucht durch das Geschäfts-Bureau von Dr. Rossmann, Ludwigsplatz 61.

Eine Werkstätte mit Wohnung wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangaben sind bei Herrn Goh, Langestraße 115, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

65. Zwei schön möblirte Parterre-Zimmer in schöner Lage (Berberplatz) sind einzeln oder zusammen sogleich oder später an solide Herren zu vermieten. Näheres Berderstraße 37 parterre.

Amalienstraße 7, eine Etage hoch, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können dieselben am 1. April d. J. bezogen werden.

33. Drei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Auch werden auf Verlangen 2 Zimmer abgegeben: Langestraße 138 im 2. Stock.

62. Ein großes, hübsches und ein kleines, einfach möblirtes Zimmer sind billig zu vermieten: Schönenstraße 72 im 3. Stock.

32. Verlängerte Akademiestraße 51, parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, nach dem Hof gelegen, auf 1. April zu vermieten.

Bismarckstraße 31 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer mit Balkon ist per 15. März zu vermieten: Langestraße 110, 2 Treppen hoch.

Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

32. Zwei freundlich möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

32. Ein schönes, unmöblirtes Zimmer, gegenüber dem fürstl. Fürstberg'schen Garten, ist auf 23. April oder 1. Mai an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

32. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, sowie ein einzelnes, fein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

32. Zwei freundlich möblirte Zimmer, parterre, gegenüber dem Finanzministerium, auf die Straße gehend, sind an einen soliden Herrn vom 23. April an billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Akademiestraße 32 ist vom 1. April ab ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kronenstraße 8 ist im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ein freundlich möblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, zu vermieten. Preis 8 M. 50 Pf.

* Zirkel 33 ist ein großes Mansardenzimmer auf 1. oder 15. April zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Hirschstraße 12 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Marienstrasse 36 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten.

* In der Nähe der Kunstschule und des Militärspitals sind für sogleich oder später 1 bis 2 hübsch möblierte Zimmer in gesunder, schöner Gegend, mit freier Aussicht, billig zu vermieten. Näheres Eckhaus der verlängerten Hirschstraße im 3. Stock, Promenadenweg.

Dienst-Anträge.

33. Ein anständiges Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort dauernde Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

22. Eine tüchtige Köchin findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Leopoldstr. 49 im zweiten Stock.

Ein Zimmermädchen, welches bügeln und serviren kann, wird für nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 86 im 3. Stock.

Ein anständiges Zimmermädchen wird auf Ostern gesucht: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Näheres Rippurrerlandsstraße 84.

* Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf Ostern gesucht: Waldstr. 41.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 81, parterre.

Marienstrasse 34 werden 2 tüchtige Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, wovon das eine häusliche Arbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, das andere kochen und serviren kann; beide müssen gut empfohlen werden können.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, die gut empfohlen werden können. Zu erfragen Hirschstraße 42 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schon hier gebient hat, selbstständig kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern gegen guten Lohn Stelle: Langestraße 159.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches schon waschen und bügeln, auch etwas nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Cobaltoreiladen.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 21 im untern Stock.

Eine Köchin, welche gut empfohlen wird und Hausarbeit verrichtet, wird auf Ostern in ein besseres Haus gegen guten Lohn gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Strinstraße 16.

Dienst-Gesuche.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht noch auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 82, zwei Treppen hoch.

* Eine ältere, ruhige, zuverlässige Person, welche gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Wielandstraße 4.

* Ein Mädchen aus dem Oberland, welches noch nie hier gebient und in einem Gasthause das Kochen gelernt hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße 27 im 3. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer besseren Herrschaft auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Marienstrasse 31 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten sowie auch waschen und bügeln kann und in der Küche etwas versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstr. 18 im Hinterhaus im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Mühlburger Allee 1, beim Linkenheimerthor.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 49, parterre.

* Ein Mädchen, welches einer feineren Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 64 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen von 1-3 Uhr Schützenstraße 16 im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 82 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 207 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 2 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Abreisen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches schon gebient hat, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen Marienstrasse 18, parterre.

* Ein Zimmermädchen, mit gutem Zeugnis versehen, aus achtbarer Familie, guter Schulbildung und mit den zu diesem Dienste erforderlichen weiblichen Kenntnissen ausgerüstet, wünscht, wenn auch nach auswärts, bei einer Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame Placit zu werden; der Eintritt könnte sofort erfolgen. Näheres Luisenstraße 18 im 3. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern und das Nähen erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 51 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinen gut versteht, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle oder bei einer einzelnen Dame. Näheres Kronenstraße 26, 3. Stock.

1000 bis 1500 Mark

liegen auf erstes Pfandrecht sofort zum Ausleihen bereit durch das Geschäftsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Kapital-Gesuch.

22. Verhuf's Weiterbildung und höherer Ausbildung bittet ein der Kunst angehörender junger Mann Kunstfreunde und Beschützer ihm ein Kapital von 1000-1500 M. gegen billige Zins- und Sicherheitsleistung zu leihen. Gest. Abreisen behufs Annäherung beliebe man unter Chiffre A. B. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3000 Mark

werden auf ein Haus in der Kriegsstraße gesucht. Schätzungpreis 40000 Mark, darauf eingetragen 19000 Mark. Näheres im Geschäftsbureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

Köchin-Gesuch.

21. Eine Köchin, welche perfekt kochen, waschen und bügeln kann, findet auf das nächste Ziel eine gute Stelle mit hohem Lohn. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme

wird auf sofort gesucht: Ettlingerstraße 7.

Stellen-Anträge.

Ein zuverlässiger Mann, welcher die Behandlung der Pferde gut versteht, wird gesucht.

Brotfabrik.

* Eine Kellnerin wird sogleich gesucht in der Brauerei Höpfer, Langestraße 14.

* 22. Ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Lohn gut. Gute Zeugnisse über Aufführung und Dienstleistung nötig. Näheres Berderstraße 18 im 3. Stock.

Für nach Pforzheim wird auf Ostern eine Köchin gesucht, welche gut empfohlen wird und Hausarbeit übernimmt. Nähere Auskunft erteilt F. Schumacher, Steinstraße 16.

J. M. Herrschaften, Gasthöfen und Restaurateurs empfiehlt ordentliches Dienstpersonal jeder Art bestens **F. Müller, Placeur, Steinstraße 3.**

Lehrlings-Gesuch.

22. In meinem Manufakturwaren-Geschäfte ist sofort eine Lehrlingsstelle zu besetzen. **Sidor Schweizer, Langestraße 110.**

Lehrlings-Gesuch.

* 22. Ein aus der Schule entlassener Knabe, welcher Lust hat die Blechnerei zu erlernen, kann eintreten bei **Wilhelm Dennig, Blechner, Bähringerstraße 25.**

Lehrlings-Gesuch.

* Für einen geisteten jungen Mann ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen bei **W. Ettlmg Sohn.**

Stelle-Gesuch.

* 32. Ein tüchtiger Commis, mit guten Referenzen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf hiesigem Plage eine Stelle für Detail, Magazin oder Comptoir. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* 22. Es werden von einem Schreiner Umzüge, sowie das Reparieren und Polieren von allen Sorten Möbeln, Antiquen und Vergleichen zu den billigsten Preisen pünktlich besorgt. Bestellungen werden bei Herrn Göb, Langestraße 115, Salomon, Spitalstraße und Baumann, Wilhelmstraße 7, angenommen.

* Eine tüchtige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln per Tag zu 1 M. 30 Pf.; dieselbe ist auch eine geübte Köchin und ist jeder Zeit zur Ausbille bereit. Zu erfragen Schützenstraße 88 im 4. Stock.

* Eine ältere Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Auskochen und zur Ausbille. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Zu erfragen Zirkel 28.

* 22. Ein bei einer Staatsstelle hier beschäftigter, junger

Bautechniker

sucht bei einem Architekten oder Bauunternehmer in den Abendstunden gegen geringes Honorar Beschäftigung. Zeichnungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres beliebe man zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige und Empfehlung.

32. Waschen und Bügeln (Glanzbügler) von Vorhängen, Moll, Fäll und Spitzen, auch Herrenhemden, wird auf's Beste und Pünktlichste (nach neuestem Verfahren) besorgt und werden Aufträge Waldstraße 69 entgegengenommen.

Wäsche aller Art

wird schön gebügelt und billig berechnet: Kronenstraße 6 im 3. Stock. *32.

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit circa 12 M. Geld wurde von der Langestraße durch die Ritterstraße bis zur Schützenstraße verloren. Der rechliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Kindler, Langestraße 199, abzugeben.

Gefunden.

* Ein Medaillon ist gefunden worden und kann gegen gehörigen Ausweis und Einrückungsgebühr Amalienstraße 27 im Hinterhaus im 2. Stock abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

* 32. Ein neugebautes dreistöckiges Wohnhaus im Bahnhofstättel in günstiger Lage, welches sich gut rentirt, ist unter vorteilhaften Bedingungen Umstände halber sogleich oder später zu verkaufen. Offerten bittet man unter Chiffre M. Z. Nr. 200 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hausverkauf.

3.1. Wegen Wegzug ist in schönster und gesundester Lage der Stadt ein vierstöckiges Herrschaftshaus, gut rentierend, massiv und gut gebaut, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Wegen Umzug sind Schützenstraße 21, im 2. Stock, folgende gut erhaltene Möbel zu verkaufen, als: 1 zweibüriger Schrank zu 30 M., 1 nussbaumene Chiffonniere zu 28 M., 1 Tisch zu 10 M., 1 Kontor-Schreibtisch zu 10 M., 1 fast neuer Eisschrank zu 60 M., mehrere Tische, 1 Kulltaufstap, 1 Pfeilertommode zu 12 M., 1 Glaskrans zu 20 M., Holz- und Rohrstühle, 1 Diensthofenbettlade mit Strohsack zu 10 M., 1 Schrank zu 18 M., 1 Kinderstuhl zu 6 M., mehrere Aktenschränke, 1 Sitzbadwanne, 1 Waschkübel mit Deck, 2 eichene Ständer, gut verwendbar zum Fleischeinsalzen zc.

2.2. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit Damast, 1 Kanapee mit 6 Stühlen und mit braunem Plüsch bezug, 1 kleine Waschkommode, 1 Nachtschiff, Wasch- und Klappstühle, verschiedene Bettladen, Rohr- und Strohhühle, sowie Betten, Bilder, Spiegel und verschiedene Bücher: Langestraße 32 im 2. Stock.

2.2. Ein gut erhaltener Confirmationsrock ist billig zu verkaufen: Waldstraße 17 im 2. Stock.

2.2. Einige gute Kochherde mit Kupferschiff, darunter ein großer, sehr geeignet für eine Wirtschaft, sind wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 10.

2.2. Schöne polirte Bettladen mit Rohr, Matrasse und Polster zu 50 M. per Stück, sowie eine überpolirte Garnitur, bestehend in 1 Gauseuse, 4 Halbfauteuils, zu 200 M., sind zu verkaufen: Zähringerstraße 62.

2.2. Zwei feine, weiße Vique-Kleider, einmal getragen, sehr geeignet für Confirmationskleider sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 10 im 2. Stock.

Wegen Umzugs billigst zu verkaufen: ein gebrauchter, gut erhaltener eiserner Kochherd, sowie einige Bettstücke: Hirschstraße 27 im 3. Stock.

3.1. Ein **Dianth**, sehr gut und wenig benutzt, wird wegen Abreise verkauft: Leopoldstraße 49 im 2. Stock, Morgens von 11-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr.

Zu verkaufen Langestraße 14: 3 Paar gut erhaltene Fenster und 3 Paar dergleichen Laden und eine Hofthorchüre sammt Beschlag. Näheres daselbst, links, eine Stiege hoch.

Langestraße 37, im 2. Stock, ist ein **Küchenschrank** zu verkaufen.

Eine neue **Plüschgarnitur**, sehr elegant, sowie eine sehr schöne **Bettstellen** in allen Formen sammt Zugehör werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

2.2. Ein **Umschlag-Divan**, ganz neu, ist im Auftrage billig zu verkaufen in der Möbelhandlung und Polstermöbelfabrik von **Jakob Weinheimer**, Zähringerstraße 62.

Große Schirm-Meale sind billig zu verkaufen: Langestraße 60.

Blumenkübel in 6 verschiedenen Größen sind zu sehr billigen Preisen zu haben: H. Herrenstraße 1.

2.2. Eine Partie **Kastlger und Steine**, sowie 6 gebrauchte **Zimmerthüren** werden zu kaufen gesucht. Näheres Akademiestraße 16 im Hinterhaus, partiere.

Für **Ziegenfellen** von guter Waare werden die höchsten Preise bezahlt bei **Em. Salomon**, Spitalstraße 23 neben dem Gasthaus zum Lamm.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weisung und zahlt die höchsten Preise. Adressen wollen man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seifendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 81, abgeben.

6.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Für **schöne Ziegenfelle** werden die höchsten Preise bezahlt bei **Fried. Förderer**, Zähringerstraße 27.

Spezereigeschäft zu verpachten. 2.1. Besonderer Verhältnisse halber ist ein gangbares Spezereigeschäft in bester Lage der Stadt per 23. April oder Mai zu verpachten. Offerten bietet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Nr. 100 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.
Achten
alten Malaga
in 1/4 und 1/2 Flaschen

bei **J. Küst**, Langestraße 54.

Zucker à 40 Pf. per Pfund,
Würfelzucker à 46 Pf. per Pfund,
Kaffee von 90 Pf. bis 1 M. 60 Pf. per Pfund

empfehlen **W. Grimm**, Langestraße 19.

Heute frisch:
Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Turbots,
Maquereaux,
holl. Süßbückinge zum Backen,
Flundern,
Kopfsalat.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Gut gemästetes Geflügel:
franz. **Vouarden** und **Kapaunen**,
Welschhähnen und **Gennen**,
junges ital. **Geflügel** jeder Sorte,
Schnepfen,
Nehschlegel und **Ziemer**,
alle Sorten **conservierte Gemüse**,
franz. **Kopfsalat**, **Blumenkohl** und **Nothkraut**

empfehlen **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Ganz frisch eingetroffen:
Cabeljan und **Seezungen!**
vieler Bückinge und Flundern, geräucherter Aal und Beutbückinge, Bricken, Neumangen und Beathäringe, Ochsenmaulsalat und Salzgurken zc., prima russischen und feinsten **Elb-Caviar** empfiehlt in feiner Waare billigt **Degenhardt**, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.

Stoekfische, frisch-gewässerte, empfiehlt **Theod. Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Lebensbedürfnisverein Karlruhe.
Cabeljan frisch eingetroffen.

Frischer Rheinsalm,
Soles und Cabeljan

fortwährend vorräthig bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Amerikanische Apfelschnitze per Pfund 35 Pf., bei 5 Pfund billiger, empfiehlt **Theod. Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Mineralwasser:
Emser und Selterer Wasser, **Wich-Wasser**, **Marienbader** & **Brunnen**, **Autogaster**, **Adelheidsquelle**, **Fachinger**, **Wergentheimer**, **Griesbacher**, **Friedrichshaller** und **Oseur Bitterwasser**, **Karlsbader** **Mühlbrunnen** und **Sprudel**, **Schwalbacher** **Stahlbrunnen**, **Kissingener** **Maloczn**, bei **Th. Brugler**, Waldstr. 10.

Feinsten **Limburger**, **Emmenthaler** und besten **Nachkäse** empfiehlt billigt **W. Grimm**, Langestraße 19.

Condensirte Milch von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennig, bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

EISENTROPFEN (FER BRAVAIS)
dynamisches Eisen, bestes Blutbildendes Mittel, ärztl. empfohlen bei **Blutarmuth**, **Schwäche** u. s. w. Absolut frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen u. die Lunge anzuzureizen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hinreichend. Brochüren gratis. Vor **Nachnahme** wird gewarnt.
Paris rue Lafayette 13. Zu haben in Apotheken.

Schweineschmalz I per Pfund 50 Pfg. **H. Sahnupp**, Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Englischer Fußboden- und Kautschuk-Lack, fertige **Bodenwische**, **Bodenwisch-Materialien**, **Stahlspäne**, fertige **Bodenwischmasse** für **Parquette** und **weiche Dielen**, als **Pasta** zum sofortigen Anstrich bereitet, empfiehlt **Karl Malzacher**, Ecke der Lamm- und Langenstraße 145. Für einen sehr geübten **Bodenwischer**, der bestens empfohlen werden kann, nehme ich Aufträge entgegen.

Möbel-Wichse, um den Möbeln wieder einen frischen und schönen Glanz zu geben, empfiehlt **Karl Malzacher**, Ecke der Lamm- u. Langestraße 145.

CARL STEINER'S
 PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in
hochfeinster
Qualität
 12.2. und
brillanten
Nüancen
 empfiehlt
Wilhelm Erb,
 am Spitalplatz.

Fußboden-Wichse,
 Fußboden-Glanzlack,
 Schellack, Spiritus,
 feinst Bienenwachs
 empfiehlt billigt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Silberne
Cylinder- & Anker-Uhren
 (eingetauschte),
 bei Weitem allen neuen Uhren
 unter 20 Mark vorzuziehen,
 empfiehlt
Heinrich Dollmatsch,
 73 Langestr. 73. 2.2.

Fr. Distelhorst,
 187 Langestr. 187,
 empfiehlt
 sein reichhaltiges Lager
 für
Confirmations-
 und
Ostern-Geschenken
 zu sehr billigen Preisen. 3.3

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,
 Langestraße 189.

Hemden auf Maasß
 nach amerikanischem System und
 Pariser Façon
 unter Garantie für gutes Sitzen und
 gediegene Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden
 liegen zu gefälliger Ansicht auf.
 Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für
 Damen und Herren,
Leinwand eigener Fabrik,
 Shirtings, Madapolams, Hemdeneinsätze,
 glatt und gestickt,
 Kragen und Manschetten,
neuester bunter Hemdenstoffe.

Aug. Sonntag,
 Weißwaaren- u. Wäsche-
 Geschäft,
 Ecke der Langen u. Waldstraße.
Hemden nach Maass,
Größtes Lager
fertiger Wäsche
 für Herren, Damen u. Kinder.

Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Billingen (Baden)**, ist
 in vorzüglicher Qualität zu beziehen:
 1. schweres, hartes, dunkelblaues **Tuch** (Acht indigoblau, 120
 cm breit, zu 5 Mark;
 2. feines rotbraunes **Chaisentuch**, 127 cm breit, zu 6 Mark;
 3. feines **Egallstrangtuch** in hellblau, hellgrün, hochrot,
 carmoisirrot, hellgelb, weiß, 120 cm breit, zu 6 Mark;
 4. **Damentuch** in 80 Farben, für Regenmäntel, Frauenklei-
 der etc., 128 cm breit, zu 4 Mark 30 Pf. und 4 Mark 50 Pf.
 Alles per Meter. **Ruster franco.** Nicht Convenirendes wird
 umgetauscht. 7.3.

Weisse Vorhangstoffe
 in **Sieb, Moll, Zwirn,**
Schweizer Gnipure-Borduren,
Englischen Curtains,
Draperien,
 gestickte und gemalte **Rouleaux,**
Vorhang-Spitzen u. -Halter,
weisse Storstoffe
 in 6 Breiten,
 empfehle zu enorm billigen
 Preisen in schönster und größ-
 ter Auswahl

N. L. Homburger,
 6.3. Langestraße 211.
 PS. Auf die billige Parthie **kleine Vor-**
hänge à 17 Pf. und große à 40 Pf.
 per Elle, sowie viel **Nesten**, mache be-
 sonders aufmerksam.

Geschwister Oppenheimer,
 Langestraße 60,
 empfehlen zur bevorstehenden
Confirmations-Feier
 für Mädchen: für Knaben:
 Hemden, Taschentücher,
 Strümpfe, Cravatten,
 weiße Unterröcke, Hosenträger,
 Kragen u. Manschetten, Kragen u. Manschetten
 u. u.
 wegen Lokalveränderung zu außer-
 ordentlich billigen Preisen.

Zurückgesetzte
farbige Strickbaumwolle
 äußerst billig empfiehlt
Albert Himmelheber,
 3.1. Langestraße 171.

Erlaube mir, mein **Schuh- und**
Stiefel-Lager in empfehlende Er-
 innerung zu bringen. Auch ist eine
 große Auswahl **Stiefel** für **Con-**
firmanden in bekannter solider Waare
 vorrätig, was bestens empfiehlt 3.3.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Mein Lager in
Pariser Corsetten
 ist von den billigsten bis zu
 den besten Sorten wieder auf
 das Reichhaltigste assortirt.
Joseph Halle,
 96 Langestraße 96. 3.2.
Billigste Preise.

Französische Corsetten
 ohne Naht von besonderer Güte
 sind eingetroffen und empfiehlt
Sophie Sellar Ww.,
 3.3. Waldstraße 14.

2.1. Mein Lager in **baumwollenen**
Strumpf- und Sockenlängen, baum-
wollenen und halbwollenen
Strickgarnen
 in den neuesten Dessins ist für jetzige Saison
 auf's Reichhaltigste assortirt, was empfehlend
 anzeigt
Albert Himmelheber,
 Langestraße 171.

Emil Vogel,
 Bürstenmacher, Langestraße 149,
 empfiehlt:
Kehrbesen, Handbeseu, Strup-
pfer, Lambrisbürsten, Boden-
wichsbürsten und Pinsel, Fen-
sterleder und Schwämme, Ab-
staubbeseu und Federabstauber,
Pugtücher, Sämtliches in
guter und solider Waare zu
den billigsten Preisen. 4.3.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen Pu-
 blikum im Einbinden jeder Art Bücher, besonders
 Zeitschriften; zugleich bringe ich meine Schachteln-
 fabrication in empfehlende Erinnerung und bitte
 um geneigten Zuspruch.
Karl Müller,
 Buchbinder und Schachtelmacher,
 3.3. Bähringerstraße 32, 4. Stod.

Empfehlung.
 3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Neuan-
 fertigen und Umarbeiten von allen Sorten Polster-
 möbel, Bettrosten, Matratzen in und außer dem
 Hause und sichert bei schöner und dauerhafter Ar-
 beit die billigsten Preise zu.
H. Müller, Tapezier,
 Kronenstr. 20.

Zur geschmackvollen und
 billigsten Anfertigung aller
 Arten **Druckarbeiten**
 erlaube ich mir meine neu
 eingerichtete
Accidenz-Druckerei
 zu empfehlen.
J. Liepmannssohn,
 3.2. Langestr. 205.

2.2. **Leere Kaffee-** sowie gewöhnliche 1- und 2-Zentner-Säcke habe ich eine Partie zu verkaufen.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14

Gelberüben,

als vorzügliches Wechselfutter für Pferde im Frühjahr, empfiehlt 50 Kilo zu 2 Mark.
Augustenberg bei Durlach.

L. Kühn,
markgräflicher Gutspächter.

Anzeige

• Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei
Ernst Herlau, Zähringerstraße 33.

Café Tannhäuser

empfehlen extrafeines

Salvator-Bier.

C. Betz.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr

Leber- u. Grieben-Würste,

Brat

kyoner Würst und

Schinken "

bei **Louis Benzinger.**

Bürgerverein Niedertrauz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe. Zahlreiches Erscheinen erforderlich.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 24. März 1879.

Inhalt:

Gesetz:

Zwangsvollstreckung wegen öffentlich-rechtlicher Geldforderungen betreffend; die Abänderung des § 112 der Gemeindeordnung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. März. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. Statt der angekündigten Vorstellung „Meister Martin der Küfer und seine Gesellen“: **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 30. März. 9. Vorstellung außer Abonnement. **Der schwarze Domino**. Oper in 3 Akten, nach dem Französischen bearbeitet von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 5,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 11	27" 5,5"	St	"
6 " Abds.	+ 6	27" 5,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. März. Wilhelm Birg von hier, Kaufmann, mit Luise Hehle von hier.

Geburten:

- 24. März. Karl, Vater Karl Jakob, Galanteriearbeiter.
- 25. " Theodor Karl Otto, Vater Th. Schneider, Schriftfeger.
- 26. " Emil Edwin, Vater Wilhelm Schmidt, Feldwebel.
- 26. " Johanna Maria, Vater Alexander Haunz, Buchhalter.
- 26. " Josef, Vater Leopold Kistenberger, Briefträger.
- 26. " Frieda Luise Tina, Vater August Rupp, Architekt.

Central-Bureau

von

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

Annoncen

für sämtliche existierende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Karlsruhe, Waldstraße 54. 26.6.

Mein großes Kaffee-Lager

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Besonders erlaube ich mir, auf meine **gebrannten Kaffees** aufmerksam zu machen.

Friedr. Maisch,

Ludwigsplatz 57.



empfehlen unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche erclufte Glas		per Flasche erclufte Glas
Kaiserstähler	1 M. 35 P.	Klingelberger	1 M. 10 P.
Fischwein	" 45 "	Mulander	1 " 20 "
dto. I.	" 55 "	Affenthaler	1 " "
Bühlerthaler	" 65 "	dto. Anlefe	1 " 40 "
Markgräfler	" 75 "	Burgunder II.	" 62 "
dto. I.	1 " "	dto. I.	" 86 "

Zusätzlich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Cigars, Kirschwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.

Preiscurant und Proben stehen zu Diensten.

Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Metzger**, Langestraße 179, **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger**, Hirschwirth in Bietertheim.

Deutsch-Amerikanische Uhren mit einjähriger Garantie;

Stand-Uhren von 6 Mark an;

do. mit Wecker für Schüler, Arbeiter etc.;

Wand-Uhren von 8 Mark an;

do. mit Schlagwerk von 10, 12, 14 Mark an;

do. sogen. **Marine-Uhren**, in jeder Lage gehend;

Regulateure — mit 8 Tage Schlagwerk — a 25 M. und höher

bei **A. Winter & Sohn,**

Friedrichsplatz 6.

Rabatt an Wiederverkäufer.

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Abonnenten des **Illustrierten Unterhaltungsblattes** (Wochenschrift für Karlsruhe und Umgebung) mache ich die ergebene Anzeige, daß ich den Vertrieb des Blattes vom 1. April an Herrn Colporteur **Stüber** übertragen habe. Bestellungen auf das Blatt nehmen wir auch ferner an, wozu freundlichst einladet

Kontor der Badischen Presse,
Langestraße 136.

Bezugnehmend auf Obiges, mache ich die Anzeige, daß ich genanntes Blatt auf eigene Rechnung halte und vertreibe. Ich werde bemüht sein, das demselben seither zugewendete Vertrauen auch ferner zu bewahren. Abonnenten werden an meinem Zeitungskontor (große Spitalstraße 12) angenommen. Vierteljährlich 60 Pf., monatlich 20 Pf. Achtungsvoll empfiehlt sich

Die Expedition des Illustrierten Unterhaltungsblattes:
Fr. Stüber,

3.1. große Spitalstraße 12, parterre, neben den Drei Eichen.

Von einer bedeutenden französischen Fabrik
 habe schwarze, rein wollene Cachemire zum Verkaufe übernommen und empfehle solche in prächtvoller blau-schwarzer Waare, 120 Centimeter breit, à M. 2.50, M. 2.80, M. 3.50, M. 3.80, M. 4.50 per Meter.

S. Dertinger, Waldstraße 11.

Für Frühjahrs- und Sommer-Saison
 empfehlen unser in allen Neuheiten der Mode best sortirtes Lager von
Strohhüten, Blumen, Federn, Stoffen &c.

Neueste Façonnen in Filz-Herrenhüten für die Frühjahrs-Saison, durch Leichtigkeit und bequemes Anschmiegen an die Kopfform ausgezeichnet.

Hutfabrik Dessart & Co.,
 Karl-Friedrichstraße 22.

3.1.

Fichus und Mantelets

in Seide und wollen Cachemire (das Neueste) von M. 18.—, M. 25.—, M. 35.—, M. 50.—
 empfiehlt **S. Dertinger, Waldstraße 11.**

3.3.

Alde'sche Kassenschränke

mit und ohne Stahlpanzer, mit ganz neuem reichspatentirtem Schloß, dessen Schlüssel 120 Mal verändert werden kann, so daß er nur für den Besitzer anwendbar, für unberechtigte Hände aber, auch wenn er in solche kommen sollte, gänzlich unbrauchbar wird, empfiehlt zu Fabrikpreisen

der Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

Friedrichsplatz 11.

Karlsruhe.

Die Karlsruher Turngeräthe-Fabrik

von

Karl Müller (Lieferant für die Staatsanstalten)

empfehlte sich zur Anfertigung von Schul-, Zimmer- und Garten-Turngeräthen, als: Schaukeln mit Gerüst, Recke und Barren u. u., nach neuester Konstruktion zu billigsten Preisen.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebensie Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen ein Holz- und Kohlengeschäft Scheffelstraße 24 errichtet habe, und werde stets bemüht sein, das Vertrauen meiner werthen Gönner durch reelle Behandlung und pünktliche Bedienung zu erwerben und zu erhalten.

Bei schriftlicher Bestellung Portovergütung.

Hochachtungsvoll

Ernst Müller, Scheffelstraße 24.

*2.1.

Ruhrkohlen,

bessere Sorte, empfiehlt ab Schiff zu billigem Preise
Friedr. Werntgen II, Luisenstraße 28.

Dampfwaschanstalt von J. Hess, Beiertheim.

3.2. Meine verehrten Kunden möchte ich hiemit höchlichst ersuchen, die Wäsche spätestens bis Samstag den 5. April einzuschicken, da vom 8.—15. nächsten Monats nicht gearbeitet wird. In nachstehenden Geschäftslokale sind Briefkasten zur Empfangnahme der Adressen, wo die Wäsche abgeholt werden soll, angebracht, ebendasselbst sind auch Preislisten aufgelegt.

- Wilhelm Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19.
- Albert Salzer, Kaufmann, Langestraße 140.
- Karl Walzacher, Kaufmann, Langestraße 145.
- Jakob Hirsch, Kaufmann, Langestraße 125.
- Max Küter, Kaufmann, Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße.
- Trisler, Oetrothhäuschen Nr. 9, beim Hauptbahnhof.

Achtungsvoll

J. Hess.

Fremde

Übernächten hier vom 26. auf den 27. März.
Darmstädter Hof. Greis, Kaufm. v. Göttingen.
 Kaller, Kfm. v. Freiburg. Ganger, Pir. v. Stuttgart.
 Wofrischoffer, Ing. v. Conslanz. Strauch, Fabr. v. Rotterdam.

Deutscher Hof. Epäch, Kaufm. v. Ketzlingen.
 Fide, Kfm. von Wiesbaden. Uffel, Fabr. von Mainz.
 Küber v. Chemnitz. Stern, Dr. jur. v. Berlin.
Erbrüngen. Dival mit Frau von Wernsdorf.
 Windheim, Rent. v. Berlin. Dingler m. Frau v. Wien.
 Böhmer, Fabr. v. Hamburg. Altschul, Kfm. v. Frankfurt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Geistl. Rath, Kfm. v. Worms. Reich, Aktuar von Fabr. Günther, Kfm. v. Frankfurt. Brückle, Kfm. von Stuttgart. Schütz, Kfm. v. Neßlath.
Goldener Adler. Humbert, Kfm. v. Wien. Marschall, Kfm. v. Fabr.
Goldener Karpfen. Zanger, Einhandhändler von Althalden. Mauser, Müller v. Bahl. Gähler, Müller v. Burgheim.
Goldener Ochse. Balzer, Kfm. v. Friesenheim. Gitter, Kfm. v. Tübingen.
Grüner Hof. Rudolf, Kaufm. v. Bischofswecker. Stiller, Kfm. v. Stuttgart. Drosden, Kfm. v. Augsburg. Tegmann, Kfm. v. Ruhrort. Schleginger, Fabr. v. Kasperreth.
Hotel Germania. Dr. Werker, Direktor von Mannheim. Kdahl, Maschinenfabr. v. Speyer. Joppen, Kottasteri sp. v. Straßburg. Krads, Kfm. a. Böhmen. Steinhardt, Kfm. v. München. Romberger, Kfm. von Nürnberg. Reckember, Kfm. v. Budapest. Wolfsohn, Kfm. v. Göttingen. Kesselmayer, Kfm. von Schaffhausen. Pacht, Kfm. v. Gaido. Brunner, Kfm. v. Gelle. Rathner, Kfm. v. Schwerin. W. telberg, Kfm. v. G. Müllerschan.
Hotel Große. Judmann, Anwalt von Mainz. Kleberg, Pir. v. Darmstadt. Martini, Fabr. v. Chemnitz. Engelhart, Landw. v. Gersdorf. Meyer, Fabr. v. Bremen. Neumann, Rent. von Wien. Kdile, Rent. v. Mülhausen. Colender, Rent. v. Grefeld. Gelscherhof, Pir. v. München. Fuchslocher, Kfm. v. Fulda. Stroh, Kfm. v. Tübingen. Duden, Kaufm. v. Straßburg. Scheurer, Kaufm. v. Welterhausen. Felner, Kfm. von Tübingen. Wieder, Kfm. v. Neussfeld. Anhäuser, Kfm. v. Grefeld.
Hotel Stoffleth. Rathenbach, Kaufm. v. Kasper. Foder, Kfm. v. Berlin. Leion, Kfm. v. Bismarck. Roth, Kfm. v. Kuba. Lehmann, Kfm. v. Nürnberg. Kern, Fabr. v. Tübingen. Güter, Insp. v. Stuttgart.
Hotel Tannhäuser. Bohn, Kfm. v. Ludwigshafen. Bloch, Rent. v. Breiten.
Raffauer Hof. Marx, Kfm. v. Frankfurt.
Rußbaum. Pastor, Landw. v. Dertingen Urban, Schauspieler v. Straßburg.
Prinz Max. Weinholt, Stabsarzt von Trier. Stealer, Kfm. v. Bfällingen. Weil u. Sohn, Kfm. von Alphenheim. Wäler, Kfm. v. Mannheim. Hausmann u. Fleischer, Kfm. v. Stuttgart. Mehrer, Kfm. v. Straßburg.
Rothes Haus. Febr, Kfm. v. Stuttgart. Schleich, Kfm. v. Damburg. Skitt, Kfm. v. Mannheim.
Silberner Anker. Fauth, Brauer v. Mainz.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 28. März Abendgottesdienst 6 Uhr.
 Samstag den 29. März Morgengottesdienst 7³⁰
 Predigt 9¹⁰
 Sabbath-Ausgang 7¹⁰

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 28. März Sabbath-Anfang 5⁴⁵ Uhr.
 Samstag den 29. März Morgengottesdienst 7³⁰
 Nachmittagsgottesdienst 4³⁰
 Sabbath-Ausgang 7¹⁰